

Nutzerinnovation in der Praxis: Erfahrungen der EnBW Energie Baden- Württemberg AG

Transformationsprozess Energiewende: Methoden der
Partizipation und Kommunikation



InnoSmart Abschluss-Konferenz
Berlin, 30. Juni 2016

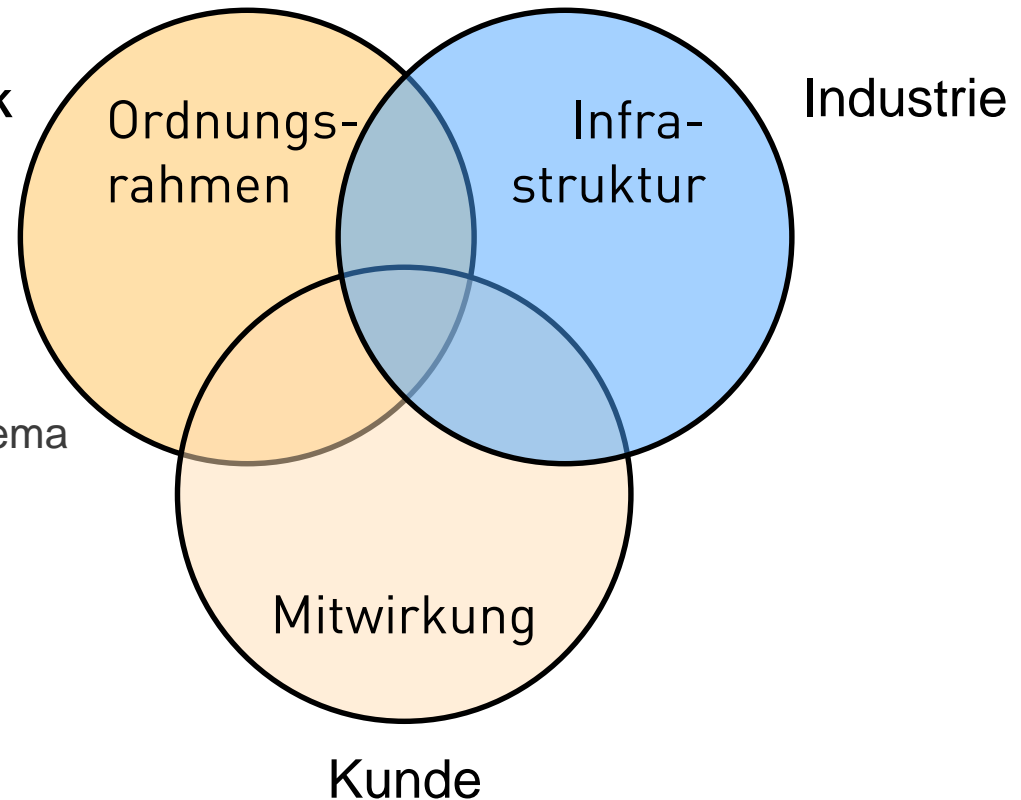
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Forschung und Entwicklung
Dipl.-Ing. Hellmuth Frey



Voraussetzungen zum Gelingen der Energiewende: Der Kunde als zentraler Teilnehmer

Ausgangssituation:

- Zusammenspiel aller Akteure ist für das Gelingen der Energiewende ist unabdingbar
- Neben der Politik und der Industrie kommt auch dem Kunden eine wichtige Rolle für das Gelingen der Energiewende zu.
- Bisherige Befassung mit dem Thema sehr durch Industriesicht geprägt
- Kunde muss in dieses Zusammenspiel viel intensiver eingebunden werden.
- Die InnoSmart Workshops bieten eine sehr gute Möglichkeit zur Einbindung von Kunden-Feedback in aktuelle Entwicklungsprozesse



Nutzerinnovationsworkshops

Inhalte und Angewandte Methoden



In den beiden durchgeführten Workshops hatten wir jeweils unterschiedliche Ziele und Fragestellungen:

- › Workshop 1: Generelle Diskussion zur Energiezukunft und den speziellen Wünschen und Vorstellungen der Kunden dazu
- › Workshop 2: Erprobung und Feedback zu unserem selbst entwickelten Energiemanagementsystem EnBW EnergyBASE

In beiden Workshops wurden jeweils verschiedene Arbeitsmethoden angewendet, u.a.:

- › Offene, moderierte Diskussion in der Gesamtgruppe
- › Diskussionen in Kleingruppen
- › Impulsvortrag
- › Brainstorming
- › Brainwriting
- › Storytelling
- › Präsentationen
- › Feedback



Das Projekt InnoSmart

Ergebnisse aus fachlicher Sicht



Klasse Kunden-Workshops! Alle Teilnehmer waren sehr motiviert und interessiert und haben intensiv mitgearbeitet.

Das Ergebnis ist eine Fülle an Kundenfeedbacks, die allesamt dazu beitragen, unsere Hypothesen hinsichtlich unseres Produktes und unserer Geschäftsmodellierung zu validieren.

Highlights:

- Projekt InnoSmart hat sich optimal in die laufende Produktentwicklung eingefügt.
- Zweistufiges Vorgehen lieferte Ergebnisse aus unterschiedlichen Blickwinkeln.
- Ergebnis der ersten, sehr offen angelegten Runde hat genau das Produkt definiert, das dann im weiteren Verlauf umgesetzt wurde.
- Ergebnis der zweiten Runde mit Schwerpunkt Bewertung der EnergyBASE fließt aktuell in den Weiterentwicklungsprozess ein.
- InnoSmart hat einen zusätzlichen Test mit realen Kunden ermöglicht, der sonst nicht geplant war.
- Alle Teilnehmer haben die beiden Workshops sehr positiv bewertet.



InnoSmart

Partizipative Gestaltung von verbrauchernahen Innovationen für Smart Grids

Das Projekt InnoSmart

Ergebnisse aus methodischer Sicht



Für das Gelingen der beiden Workshops war eine Reihe von Faktoren wichtig.

Die wichtigsten waren aus unserer Sicht:

- Die Teilnehmerauswahl, die durch ein detailliertes Screening vorgegeben wurde.
- Teilnehmer waren sehr gut informiert und sehr diskussionsfreudig.
- Die Workshops waren sehr interaktiv angelegt.
- Die Nutzung verschiedener Arbeitsmethoden wurde sehr positiv angenommen.
- Die Moderation war unterstützend, stand aber nicht im Vordergrund.
- Die Anwesenheit und Mitwirkung der EnBW wurde als hilfreich empfunden.
- Die Arbeitsergebnisse wurden von nahezu allen Teilnehmern positiv bewertet.
- Rahmen der Veranstaltung, Teilnehmer-Incentivierung, Catering kamen gut an.

Das Projekt InnoSmart hat sich damit nach unserer Einschätzung für die Teilnehmer, aber auch für die Organisatoren sehr gelohnt. Vielen Dank dafür!



InnoSmart

Partizipative Gestaltung von verbrauchernahen Innovationen für Smart Grids

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...



EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Forschung und Entwicklung

Durlacher Allee 93

76131 Karlsruhe

www.enbw.com